

Verbindlich ist allein die amtlich veröffentlichte Version

**Satzung über die Unterrichtsfächer und Fachdidaktiken der
Unterrichtsfächer in den Bachelorstudiengängen der Beruflichen
Bildung an der Technischen Universität München
(Unterrichtsfachsatzung Bachelor)**

Vom 30. Mai 2023

**Lesbare Fassung
in der Fassung der Änderungssatzung vom 29. September 2023**

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1 Satz 1 und Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) erlässt die Technische Universität München folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

II. Unterrichtsfächer an der Technischen Universität München

§ 2 Allgemeine Regelungen

§ 3 Biologie

§ 4 Chemie

§ 5 Informatik

§ 6 Mathematik

§ 7 Mechatronik

§ 8 Physik

§ 9 Politik und Gesellschaft

§ 10 Sport

III. Unterrichtsfächer an der Ludwig-Maximilians-Universität München

§ 11 Allgemeine Regelungen

§ 12 Deutsch

§ 13 Englisch

§ 14 Religion (ev.)

§ 15 Religion (kath.)

§ 16 Berufssprache Deutsch

IV. Schlussbestimmung

§ 17 Inkrafttreten und Übergangsbestimmung

Anlage 1: Module der Unterrichtsfächer an der Technischen Universität München

Anlage 2: Module der Unterrichtsfächer an der Ludwig-Maximilians-Universität München

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Unterrichtsfachsatzung ergänzt die Fachprüfungs- und Studienordnungen der Bachelorstudiengänge Beruflichen Bildung (Bachelorsatzungen Berufliche Bildung) an der Technischen Universität München in der jeweils geltenden Fassung.

II. Unterrichtsfächer an der Technischen Universität München

§ 2 Allgemeine Regelungen

¹An der Technischen Universität München (TUM) können im Bachelorstudiengang Berufliche Bildung die Unterrichtsfächer Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Mechatronik, Physik, Politik und Gesellschaft und das Fach Sport gewählt werden. ²Die unterschiedlichen Kombinationsmöglichkeiten sind in den speziellen Paragraphen zu den einzelnen Unterrichtsfächern geregelt.

§ 3 Biologie

- (1) Das Studium des Unterrichtsfachs Biologie umfasst in den beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Bautechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Gesundheits- und Pflegewissenschaft sowie Metalltechnik Module gemäß Punkt 1a der Anlage 1.
- (2) Das Studium des Unterrichtsfachs Biologie umfasst in der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Module gemäß Punkt 1b der Anlage 1.
- (3) ¹Möchten Studierende die beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Gesundheits- und Pflegewissenschaft oder Metalltechnik mit dem Unterrichtsfach Biologie kombinieren, so ist dies erst nach Durchführung eines Beratungsgespräches bei der Fachstudienberatung an der TUM School of Social Sciences and Technology möglich, um Anpassungen am individuellen Studienplan vorzunehmen. ²Die Wahl dieses Unterrichtsfaches setzt voraus, dass die oder der Studierende sich zusätzliche Grundlagen erarbeitet, die nicht beim Gesamtumfang von 180 Credits berücksichtigt werden.

§ 4 Chemie

- (1) Das Studium des Unterrichtsfachs Chemie umfasst in den beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft und Metalltechnik Module gemäß Punkt 2a der Anlage 1.
- (2) Das Studium des Unterrichtsfachs Chemie umfasst in den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik und Gesundheits- und Pflegewissenschaft Module gemäß Punkt 2b der Anlage 1.

- (3) Das Studium des Unterrichtsfachs Chemie umfasst in der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Module gemäß Punkt 2c der Anlage 1.
- (4) ¹Möchten Studierende die beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik oder Gesundheits- und Pflegewissenschaft mit dem Unterrichtsfach Chemie kombinieren, so ist dies erst nach Durchführung eines Beratungsgespräches bei der Fachstudienberatung an der TUM School of Social Sciences and Technology möglich, um Anpassungen am individuellen Studienplan vorzunehmen. ²Die Wahl dieses Unterrichtsfaches setzt voraus, dass die oder der Studierende sich zusätzliche Grundlagen erarbeitet, die nicht beim Gesamtumfang von 180 Credits berücksichtigt werden.

§ 5 Informatik

- (1) Das Studium des Unterrichtsfachs Informatik umfasst Module gemäß Punkt 3 der Anlage 1.
- (2) ¹Möchten Studierende die beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Bautechnik, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft oder Gesundheits- und Pflegewissenschaft mit dem Unterrichtsfach Informatik kombinieren, so ist dies erst nach Durchführung eines Beratungsgespräches bei der Fachstudienberatung an der TUM School of Social Sciences and Technology möglich, um Anpassungen am individuellen Studienplan vorzunehmen. ²Die Wahl dieses Unterrichtsfachs setzt voraus, dass die oder der Studierende sich zusätzliche Grundlagen erarbeitet, die nicht beim Gesamtumfang von 180 Credits berücksichtigt werden.

§ 6 Mathematik

- (1) Das Studium des Unterrichtsfachs Mathematik umfasst Module gemäß Punkt 4 der Anlage 1.
- (2) ¹Möchten Studierende die beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft oder Gesundheits- und Pflegewissenschaft mit dem Unterrichtsfach Mathematik kombinieren, so ist dies erst nach Durchführung eines Beratungsgespräches bei der Fachstudienberatung an der TUM School of Social Sciences and Technology möglich, um Anpassungen am individuellen Studienplan vorzunehmen. ²Die Wahl dieses Unterrichtsfachs setzt voraus, dass die oder der Studierende sich zusätzliche Grundlagen erarbeitet, die nicht beim Gesamtumfang von 180 Credits berücksichtigt werden.

§ 7 Mechatronik

- (1) Das Studium des Unterrichtsfachs Mechatronik (affines Unterrichtsfach) ist nur möglich in Kombination mit den beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik und Informationstechnik und Metalltechnik.
- (2) Das Studium des Unterrichtsfachs Mechatronik umfasst in der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik Module gemäß Punkt 5a der Anlage 1.

- (3) Das Studium des Unterrichtsfachs Mechatronik umfasst in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik Module gemäß Punkt 5b der Anlage 1.

§ 8 Physik

- (1) Das Studium des Unterrichtsfachs Physik umfasst Module gemäß Punkt 6 der Anlage 1.
- (2) ¹Möchten Studierende die beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Bautechnik, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft oder Gesundheits- und Pflegewissenschaft mit dem Unterrichtsfach Physik kombinieren, so ist dies erst nach Durchführung eines Beratungsgesprächs bei der Fachstudienberatung an der TUM School of Social Sciences and Technology möglich, um Anpassungen am individuellen Studienplan vorzunehmen. ²Die Wahl dieses Unterrichtsfachs setzt voraus, dass die oder der Studierende sich zusätzliche Grundlagen erarbeitet, die nicht beim Gesamtumfang von 180 Credits berücksichtigt werden.

§ 9 Politik und Gesellschaft

Das Studium des Unterrichtsfachs Politik und Gesellschaft umfasst Module gemäß Punkt 7 der Anlage 1.

§ 10 Sport

- (1) Das Studium des Unterrichtsfachs Sport umfasst in den beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Bautechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik und Metalltechnik Module gemäß Punkt 8a der Anlage 1.
- (2) Das Studium des Unterrichtsfachs Sport umfasst in den beruflichen Fachrichtungen Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft und Gesundheits- und Pflegewissenschaft Module gemäß Punkt 8b der Anlage 1.
- (3) Für das Unterrichtsfach Sport ist das Bestehen der Eignungsprüfung für das Fach Sport gemäß Art. 89 Abs. 3 und Abs. 6 BayHIG in Verbindung mit § 12 Qualifikationsverordnung (QualV) erforderlich, sofern der Nachweis nicht bereits vor Aufnahme des grundständigen Studiengangs erbracht wurde.
- (4) ¹In begründeten Einzelfällen kann im Unterrichtsfach Sport eine Präsenzpflcht zur Erreichung des Lernziels für ein Modul vorgesehen sein. ²Wird in einem Modul gemäß Satz 1 eine Präsenzpflcht vorgeschrieben, so ist das Modul nur bestanden, wenn neben dem zu erbringenden Leistungsnachweis eine regelmäßige Teilnahme erfolgt ist. ³Eine regelmäßige Teilnahme ist gegeben, wenn die oder der Studierende jeweils mindestens 80 Prozent der für die Lehrveranstaltung festgesetzten Unterrichtszeit anwesend war. ⁴Sollte die zulässige Fehlzeit aus von der oder dem Studierenden nicht zu vertretenden Gründen überschritten werden, entscheidet die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrperson im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss auf begründeten Antrag der oder des Studierenden darüber, ob durch geeignete Maßnahmen, z. B. die Nachholung einzelner Lehrstunden eine regelmäßige Teilnahme und somit das Lernziel doch noch erreicht werden kann. ⁵Die Notwendigkeit der Anwesenheitspflicht ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen ausreichend zu begründen.

III. Unterrichtsfächer an der Ludwig-Maximilians-Universität München

§ 11

Allgemeine Regelungen

¹Abweichend von § 6 Abs. 4 Satz 1 APSO sind in den an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) studierten Unterrichtsfächern in den Modulen, für die dies in der Anlage 2 ausgewiesen ist, mehrere Modulteilprüfungen, teilweise jeweils im selben Semester, abzulegen. ²Das jeweilige Bestehensergebnis bei Modulteilprüfungen ist der Anlage 2 zu entnehmen.

„§ 12

Deutsch

- (1) Das Studium des Unterrichtsfachs Deutsch umfasst Module gemäß Punkt 9 der Anlage 2.
- (2) ¹Abweichend von § 43 Abs. 1 der Bachelorsatzungen Berufliche Bildung gelten für die Zulassung zu Prüfungen im Unterrichtsfach Deutsch folgende Regelungen: Bezüglich der Pflicht zur Anwesenheit und zur aktiven Teilnahme an Lehrveranstaltungen gelten die Regelungen der Fachprüfungsordnung des Fachstudienganges an der LMU. ²Die Zulassung zu Aufbaumodulen setzt das Bestehen entsprechender Basismodule voraus. ³Die Abhängigkeiten sind in der Anlage 2 unter Punkt 9. De geregelt.“

§ 13

Englisch

- (1) Das Studium des Unterrichtsfachs Englisch umfasst Module gemäß Punkt 10 der Anlage 2.
- (2) Für das Unterrichtsfach Englisch ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungsfeststellungsverfahren gemäß der Satzung über die Eignungsfeststellung für das Fach Englisch im Studium für das Lehramt an der Ludwig-Maximilians-Universität München in der jeweils geltenden Fassung erforderlich.
- (3) Abweichend von § 43 Abs. 1 der Bachelorsatzungen Berufliche Bildung gelten für die Zulassung zu Prüfungen im Unterrichtsfach Englisch folgende Regelungen: Bezüglich der Pflicht zur Anwesenheit und zur aktiven Teilnahme an Lehrveranstaltungen gelten die Regelungen der Fachprüfungsordnung des Fachstudienganges an der LMU.
- (4) Abweichend von § 24 Abs. 6 Satz 3 APSO kann im Unterrichtsfach Englisch jede Prüfung nur einmal wiederholt werden.
- (5) ¹Abweichend von Abs. 4 gilt im Unterrichtsfach Englisch eine erstmals nicht bestandene Modulprüfung oder Modulteilprüfung als nicht abgelegt, wenn sie nach ununterbrochenem Fachstudium innerhalb der in § 35 Abs. 2 der Bachelorsatzungen Berufliche Bildung festgelegten Regelstudienzeit vollständig abgelegt wurde (freier Prüfungsversuch). ²Nach den Bachelorsatzungen Berufliche Bildung und der Unterrichtsfachsatzung Bachelor anerkannte Studienzeiten bei Hochschul-, Studiengangs- oder Fachwechsel werden auf das Fachstudium angerechnet. ³Semester, in denen Studierende beurlaubt waren (Art. 93 Abs. 2 BayHIG), bleiben ebenso unberücksichtigt wie Zeiten, welche die Voraussetzungen des § 20 APSO (Mutterschutz) erfüllen, oder in denen die oder der jeweilige Studierende aus sonst nicht selbst zu vertretenden Gründen nicht an einer Modulprüfung oder Modulteilprüfung

teilnehmen konnte; § 10 Abs. 7 APSO gilt entsprechend. ⁴Im Rahmen des freien Prüfungsversuchs bestandene Teilleistungen werden angerechnet. ⁵Wird das Unterrichtsfach Englisch im Rahmen des Erweiterungsstudiums studiert, so sind die jeweiligen Regelstudienzeiten für das Bachelor- bzw. Masterstudium analog auf die Bachelor- bzw. Masterphase der Erweiterung zu beziehen.

§ 14 Religionslehre (ev.)

Das Studium des Unterrichtsfachs Evangelische Religionslehre umfasst Module gemäß Punkt 11 der Anlage 2.“

§ 15 Religionslehre (kath.)

- (1) Das Studium des Unterrichtsfachs Katholische Religionslehre umfasst Module gemäß Punkt 12 der Anlage 2.
- (2) Im Fach Katholische Religionslehre müssen im Falle von mehreren Modulteilprüfungen grundsätzlich alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein.“

§ 16 Berufssprache Deutsch

Das Studium des Unterrichtsfachs Berufssprache Deutsch umfasst Module gemäß Punkt 13 der Anlage 2.

IV. Schlussbestimmung

§ 17 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen*)

¹Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Mai 2023 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2023/2024 im Bachelorstudiengang Berufliche Bildung nach der ab dem Wintersemester 2023/2024 geltenden Fassung der Fachprüfungs- und Studienordnung studieren.

*) Diese Vorschrift betrifft das Inkrafttreten der Satzung in der ursprünglichen Fassung vom 30. Mai 2023. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen ergibt sich aus der Änderungssatzung.

ANLAGE 1: Module der Unterrichtsfächer an der Technischen Universität München

1a.Bi. Biologie für Agrarwirtschaft, Bautechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Gesundheits- und Pflegewissenschaft und Metalltechnik (insgesamt **30 Credits**)

Pflichtmodule/-fächer (insgesamt **26 Credits**)

Nr.*)	Modulbezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
1a.Bi.1 (LS20017)	Grundlagen Biologie der Organismen	V	1 – 6	5	5	Klausur	60-120 min	Deutsch	
1a.Bi.2 (WZ0128)	Grundlagen Genetik und Zellbiologie	V + V (3 + 3)	1 – 6	6	6	Klausur	60-120 min	Deutsch	
1a.Bi.3 (WZ8013)	Botanischer Grundkurs für Lehramts- studierende (BB)	Ü + Ü (3 + 3)	1 – 6	6	5	Klausur + Prüfungs- parcours (schriftl. + prakt.)	60 min + 120 min (60 min + 60 min)	Deutsch	2:3 (einzeln zu be- stehen)
1a.Bi.4 (WZ0127)	Grundlagen Ökologie, Evolution und Biodiversität	V	1 – 6	4	5	Klausur	60-120 min	Deutsch	
1a.Bi.5 (WZ8131)	Zoologischer Grundkurs für Lehramts- studierende	Ü	1 – 6	5	5	Klausur	60 – 120 min	Deutsch	

Wahlmodule/-fächer (aus folgender Liste sind **4 Credits** zu erbringen)

1a.Bi.6 (WZ0015)	Genetische Übungen für Berufliche Bildung	Ü	1 – 6	4	4	Klausur	60 – 120 min	Deutsch	
1a.Bi.7 (WZ8040)	Mikrobiologie mit Übungen für Berufliche Bildung, Unterrichtsfach Biologie AW/BT/EI/GP/MT	V + Ü (2 + 3)	1 – 6	5	4	Klausur + Labor- leistung (SL)	60 – 120 min + 23 – 28 Versuche	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

1b.Bi. Biologie für Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft (insgesamt 30 Credits)
Pflichtmodule/-fächer (insgesamt 26 Credits)

Nr.*)	Modulbezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
1b.Bi.1 (LS20017)	Grundlagen Biologie der Organismen	V	1 – 6	5	5	Klausur	60-120 min	Deutsch	
1b.Bi.2 (WZ0128)	Grundlagen Genetik und Zellbiologie	V + V (3 + 3)	1 – 6	6	6	Klausur	60-120 min	Deutsch	
1b.Bi.3 (WZ8013)	Botanischer Grundkurs für Lehramts- studierende (BB)	Ü + Ü (3 + 3)	1 – 6	6	5	Klausur + Prüfungs- parcours (schriftl. + prakt.)	60 min + 120 min (60 min + 60 min)	Deutsch	2:3 (einzeln zu be- stehen)
1b.Bi.4 (WZ0127)	Grundlagen Ökologie, Evolution und Biodiversität	V	1 – 6	4	5	Klausur	60-120 min	Deutsch	
1b.Bi.5 (WZ8131)	Zoologischer Grundkurs für Lehramts- studierende	Ü	1 – 6	5	5	Klausur	60-120 min	Deutsch	

Wahlmodule/-fächer (aus folgender Liste sind 4 Credits zu erbringen)

1b.Bi.6 (WZ0015)	Genetische Übungen für Berufliche Bildung	Ü	1 – 6	4	4	Klausur	60-120 min	Deutsch	
1b.Bi.7 (WZ8070)	Mikrobiologie mit Übungen für Berufliche Bildung Unterrichtsfach Biologie – EH	V + Ü (1 + 4)	1 – 6	5	4	Klausur + Labor- leistung (SL)	60-120 min + 23 – 28 Versuche	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

2a.Ch. Chemie für Agrarwirtschaft und Metalltechnik (insgesamt 30 Credits)
Pflichtmodule/-fächer (insgesamt 27 Credits)

Nr.*)	Modul- bezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
2a.Ch.1 (NAT0315)	Anorganische Chemie: Gesamt-Praktikum für Bachelor mit UF Chemie	P	1 – 6	8	8	Labor- leistung (SL)	18 – 22 Versuche	Deutsch	
2a.Ch.2 (NAT0316)	Organische Chemie: Grundlagen für Bachelor (Theorie und Praxis)	V + Ü + P (3 + 1 + 3)	1 – 6	7	9	Klausur + Labor- leistung (SL)	240 min + 10 – 15 Versuche	Deutsch	
2a.Ch.3 (NAT0317)	Physikalische Chemie für Bachelor mit UF Chemie (Theorie und Praxis)	VI + P (3 + 2)	1 – 6	5	10	Klausur + mündl. Prüfung + Labor- leistung (SL)	165 min + 45 min + 2 – 5 Versuche	Deutsch	8:2

Wahlmodule/-fächer (aus folgender Liste sind mindestens 3 Credits zu erbringen)

2a.Ch.4 (CH0994)	Spurenanalytische Methoden in der Anorganischen Chemie	V	1 – 6	2	3	Labor- leistung	2 – 4 Versuche	Deutsch	
2a.Ch.5 (CH0995)	Strukturanalytische Methoden in der Organischen Chemie	V	1 – 6	2	3	Klausur	90 min	Deutsch	
2a.Ch.6 (CH1116)	Ausgesuchte Aspekte der Physikalischen Chemie	V	1 – 6	2	3	wiss. Aus- arbeitung	10 – 15 S.	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

2b.Ch. Chemie für Bautechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Gesundheits- und Pflegewissenschaft (insgesamt **30 Credits**)

Pflichtmodule/-fächer

Nr. *)	Modul- bezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
2b.Ch.1 (NAT0310)	Anorganische Chemie: Grundlagen für Bachelor	VI + P (3 + 2)	1 – 6	5	6	Klausur + Labor- leistung (SL)	90 min + 8 – 12 Versuche	Deutsch	
2b.Ch.2 (NAT0311)	Anorganische Chemie: Fortgeschrittenen- Praktikum für Bachelor mit UF Chemie	P	1 – 6	5	5	Labor- leistung (SL)	10 – 20 Versuche	Deutsch	
2b.Ch.3 (NAT0316)	Organische Chemie: Grundlagen für Bachelor (Theorie und Praxis)	V + Ü + P (3 + 1 + 3)	1 – 6	7	9	Klausur + Labor- leistung (SL)	240 min + 10 – 15 Versuche	Deutsch	
2b.Ch.4 (NAT0317)	Physikalische Chemie für Bachelor mit UF Chemie (Theorie und Praxis)	VI + P (3 + 2)	1 – 6	5	10	Klausur + mündl. Prüfung + Labor- leistung (SL)	165 min + 45 min + 2 – 5 Versuche	Deutsch	8:2

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

2c.Ch. Chemie für Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft (insgesamt **30 Credits**)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.*)	Modul- bezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
2c.Ch.1 (NAT0310)	Anorganische Chemie: Grundlagen für Bachelor	wird durch das entsprechende Modul in der beruflichen Fachrichtung (2.3) abgedeckt							
2c.Ch.2 (NAT0311)	Anorganische Chemie: Fortgeschrittenen-Praktikum für Bachelor mit UF Chemie	P	1 – 6	5	5	Laborleistung (SL)	10 – 20 Versuche	Deutsch	
2c.Ch.3 (NAT0316)	Organische Chemie: Grundlagen für Bachelor (Theorie und Praxis)	wird durch das entsprechende Modul in der beruflichen Fachrichtung (2.4) abgedeckt							
2c.Ch.4 (NAT0317)	Physikalische Chemie für Bachelor mit UF Chemie (Theorie und Praxis)	VI + P (3 + 2)	1 – 6	5	10	Klausur + mündl. Prüfung + Laborleistung (SL)	165 min + 45 min + 2 – 5 Versuche	Deutsch	8:2

Wahlmodule/-fächer (aus folgender Liste sind mindestens **15 Credits** zu erbringen)

2c.Ch.5 (CH0994)	Spurenanalytische Methoden in der Anorganischen Chemie	V	1 – 6	2	3	Laborleistung	2 – 4 Versuche	Deutsch	
2c.Ch.6 (CH0995)	Strukturanalytische Methoden in der Organischen Chemie	V	1 – 6	2	3	Klausur	90 min	Deutsch	
2c.Ch.7 (CH1116)	Ausgesuchte Aspekte der Physikalischen Chemie	V	1 – 6	2	3	wiss. Ausarbeitung	10 – 15 Seiten	Deutsch	
2c.Ch.8 (CH0999)	Chemiesoftware und Datenbanken für TUM-BWL	V + Ü (1 + 1)	1 – 6	2	3	Klausur	60 min	Deutsch	

2c.Ch.9 (CH7202)	Chemische und biochemische Grundlagen	V + Ü + V + Ü (2 + 1 + 2 + 1)	1 – 6	6	6	Klausur	180 min	Deutsch	
2c.Ch.10 (CH1050)	Praktikum an einer Berufsschule für Chemieerberufe	P	1 – 6	9	9	mündl. Prüfung + Laborleistung	30 min + 20 – 30 Versuche	Deutsch	7:3
und/oder folgende Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiengangs Chemie an der TUM:									
2c.Ch.11 (CH0106)	Biologie für Chemiker	V + Ü (2 + 1)	1 – 6	3	4	Klausur	90 min	Deutsch	
2c.Ch.12 (CH4101)	Allgemeine und anorganische Chemie	V	1 – 6	4	5	Klausur	90 min	Deutsch	
2c.Ch.13 (CH0109)	Aufbau und Struktur organischer Verbindungen	V + Ü (3 + 1)	1 – 6	4	5	Klausur	90 min	Deutsch	
2c.Ch.14 (CH0124)	Toxikologie und spezielle Rechtskunde für Chemiker	V	1 – 6	2	3	Klausur	90 min	Deutsch	
2c.Ch.15 (CH0115)	Reaktivität organischer Verbindungen	V + Ü (3 + 1)	1 – 6	4	5	Klausur	90 - 120 min	Deutsch	
2c.Ch.16 (CH4103)	Anorganische Molekülchemie	VI	1 – 6	4	5	Klausur	90 - 120 min	Deutsch	

Nach Genehmigung durch den zuständigen Prüfungsausschuss können auch andere Module des Bachelor-/Masterstudiengangs Chemie an der TUM als Wahlmodule/-fächer gewählt werden.

Studierenden mit dem Ziel, an einer Berufsschule für Chemieerberufe zu unterrichten, wird folgende Auswahl von Wahlmodulen empfohlen: 3.Ch.6; 3.Ch.7; 3.Ch.8 und 3.Ch.11.

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

3.In. Informatik (insgesamt 30 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.*)	Modulbezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
3.In.1 (IN0001)	Einführung in die Informatik	V	1 – 6	4	6	Klausur	90 – 150 min	Deutsch	
3.In.2 (IN0002)	Grundlagenpraktikum: Programmierung	P	1 – 6	4	6	Übungs- leistung	bis zu 15 Übungs- blätter (je nach Umfang)	Deutsch	
3.In.3 (IN0007)	Grundlagen: Algorithmen und Datenstrukturen	V + Ü (3 + 2)	1 – 6	5	6	Klausur	90 – 150 min	Deutsch	
3.In.4 (IN0006)	Einführung in die Softwaretechnik	V + Ü (3 + 2)	1 – 6	5	6	Klausur	90 – 150 min	Deutsch/ Englisch	
3.In.5 (IN0008)	Grundlagen Datenbanken	V + Ü (3 + 2)	1 – 6	5	6	Klausur	90 - 150 min	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

4.Ma. Mathematik (insgesamt 30 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.*)	Modulbezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
4.Ma.1 (MA9901)	Lineare Algebra 1 für Lehramt an Beruflichen Schulen	V + Ü (3 + 2)	1 – 6	5	6	Klausur	60 – 90 min	Deutsch	
4.Ma.2 (MA9902)	Lineare Algebra 2 für Lehramt an Beruflichen Schulen	V + Ü (3 + 2)	1 – 6	5	6	Klausur	60 – 90 min	Deutsch	
4.Ma.3 (CIT5139001)	Analysis 1 für Lehramt an Beruflichen Schulen	V + Ü + Ü (2 + 2 + 1)	1 – 6	5	6	Klausur	60 – 90 min	Deutsch	

4.Ma.4 (CIT 5139002)	Analysis 2 für Lehramt an Beruflichen Schulen	V + Ü + Ü (2 + 2 + 1)	1 – 6	5	6	Klausur oder mündl. Prüfung	60 min oder 25 min	Deutsch	
4.Ma.5 (CIT 5139003)	Analysis 3 für Lehramt an Beruflichen Schulen	V + Ü + Ü (2 + 2 + 1)	1 – 6	5	6	Klausur oder mündl. Prüfung	60 min oder 25 min	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

5a.Me. Mechatronik für Elektrotechnik und Informationstechnik (insgesamt 30 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.*)	Modulbezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
Spezielle Module in Verbindung mit Elektrotechnik und Informationstechnik									
5a.MeE I.1 (MW2384)	CAD und Maschinenzeichnen (für Lehramt berufliche Schulen Unterrichtsfach Mechatronik für Erstfach EI)	V + Ü + P (1 + 1 + 1)	1 – 6	3	4	Übungs- leistung (SL) + Klausur (PL)	4 Testate à 15 – 20 min + 60 min	Deutsch	
5a.MeE I.2 (MW1091)	Werkstoffkunde I (für Lehramt berufliche Schulen)	V + Ü (3 + 1)	1 – 6	4	5	Klausur	60 – 120 min	Deutsch	
5a.MeE I.3 (MW2353)	Technische Mechanik (für Lehramt berufliche Schulen Unterrichtsfach Mechatronik für Erstfach EI)	VI	1 – 6	4	4	Klausur	60 min	Deutsch	

5a.MeE I.4 (MW0120)	Spanende Werkzeugmaschinen 1 – Grundlagen und Komponenten	V + Ü (2 + 1)	1 – 6	3	5	Klausur	90 min	Deutsch	
5a.MeE I.5 (MW2251)	Werkzeugmaschinen -Praktikum (für Lehramt berufliche Schulen Unterrichtsfach Mechatronik für Erstfach EI)	P	1 – 6	4	3	Übungs- leistung	7 – 8 schriftl. Testate im Umfang von je 15 min	Deutsch	
Fachrichtungsübergreifende Wahlmodule (aus folgender Liste sind mindestens 9 Credits zu erbringen)									
5a.Me. 1 (MW1918)	Industrielle Softwareentwicklung mechatronischer Systeme und Implementierung in C++	V + Ü (2 + 1)	1 – 6	3	5	Klausur	90 min	Deutsch	
5a.Me. 2 (MW1902)	Automatisierungs- technik	V + Ü (2 + 1)	1 – 6	3	5	Klausur	60 – 120 min	Deutsch	
5a.Me. 3 (MW2254)	Cyber-Physische Produktionssysteme in der Smart Factory (für Berufliche Bildung)	P	1 – 6	4	5	Übungs- leistung	6 Aufgaben + 1 Kurztest (30 min)	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

5b.Me. Mechatronik für Metalltechnik (insgesamt 30 Credits)**Pflichtmodule/-fächer**

Nr.*)	Modulbezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
Spezielle Module in Verbindung mit Metalltechnik									
5b.Me MT.1 (EI29821)	Grundlagen der Informationstechnik	V	1 – 6	4	5	Klausur	60 – 120 min	Deutsch	
5b.Me MT.2 (EI1573)	Grundlagen der elektrischen Energietechnik	VI	1 – 6	3	5	Klausur	60 – 120 min	Deutsch	
5b.Me MT.3 (EI5354)	Messtechnik und Sensorik für Lehramt	V + Ü) (2 + 1)	1 – 6	3	5	Klausur + Labor- leistung (SL)	90 min + 2 Prakti- kums- versuche mit je einer 15- minütigen Prüfung	Deutsch	
Fachrichtungsübergreifende Module									
5b.Me. 1 (MW1918)	Industrielle Softwareentwicklung mechatronischer Systeme und Implementierung in C++	V + Ü (2 + 1)	1 – 6	3	5	Klausur	90 min	Deutsch	
5b.Me. 2 (MW1902)	Automatisierungstechnik	V + Ü (2 + 1)	1 – 6	3	5	Klausur	60 – 120 min	Deutsch	
5b.Me. 3 (MW2254)	Cyber-Physische Produktionssysteme in der Smart Factory (für Berufliche Bildung)	P	1 – 6	4	5	Übungs- leistung	6 Aufgaben + 1 Kurztest (30 min)	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

6.Ph. Physik (insgesamt 30 Credits)**Pflichtmodule/-fächer**

Nr.*)	Modulbezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
6.Ph.1 (PH9110)	Mathematische Methoden der Physik 1	V + Ü (3 + 2)	1 – 6	5	6	Klausur oder mündl. Prüfung	60 – 120 min oder 30 – 60 min	Deutsch	
6.Ph.2 (PH9111)	Mathematische Methoden der Physik 2	V + Ü (3 + 2)	1 – 6	5	6	Klausur oder mündl. Prüfung	60 – 120 min oder 30 – 60 min	Deutsch	
6.Ph.3 (PH9103)	Vertiefung Experimentalphysik 1 (LB-Technik)	V + Ü (2 + 2)	1 – 6	4	6	Klausur oder mündl. Prüfung	60 – 120 min oder 30 – 60 min	Deutsch	
6.Ph.4 (PH9104)	Vertiefung Experimentalphysik 2 (LB-Technik)	V + Ü (2 + 2)	1 – 6	4	6	Klausur oder mündl. Prüfung	60 – 120 min oder 30 – 60 min	Deutsch	
6.Ph.5 (PH9126)	Anfängerpraktikum Teil 1 für berufliches Lehramt	P	1 – 6	4	6	Labor- leistung (SL)	6 Versuche	Deutsch	

Zum besseren Verständnis der „Vertiefung Experimentalphysik 1 und 2 (LB-Technik)“ wird empfohlen, zuvor die Module „Grundlagen der Experimentalphysik I und II (LB-Technik)“ zu hören (vgl. z.B. Anlage 1 Nr. 2 der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Berufliche Bildung Fachrichtung Metalltechnik).

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

7.So. Politik und Gesellschaft (insgesamt 30 Credits)
Pflichtmodule/-fächer

Nr.*)	Modulbezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
Politikwissenschaft									
7.So.1 (SOT87012)	Grundlagenmodul Politikwissen- schaft - Einführung in die Politikwissenschaft - Politische Theorie - Internationale Beziehungen	V + S + S + S (2 + 2 + 2 + 2)	1 – 6	8	8	Klausur	150 – 200 min	Deutsch	
7.So.2 POL70007) (POL70006) SOT87014)	Aufbaumodul Politikwissen- schaft	S	1 – 6	2	5	wiss. Aus- arbeitung	31.000 – 49.000 Zeichen	Deutsch	
Soziologie									
7.So.3 (SOT58302)	Grundlagenmodul Soziologie - Einführung in die Soziologie - Grundkurs I Grundkurs III (Sozialstruktur)	V + S + S (2 + 1 + 2)	1 – 6	5	8	Klausur oder mündl. Prüfung + wiss. Ausarbeit ung	150 – 200 min oder 60 - 90 min + 22.000 – 34.000 Zeichen	Deutsch	2:1 (einzeln zu be- stehen)
7.So.4 (SOT55303)	Aufbaumodul in Soziologie - Grundkurs II (Soziologische Theorien) - Seminar in Soziologie	S + S (2 + 2)	1 – 6	4	5	wiss. Ausarbei- tung	22.000 – 34.000 Z.	Deutsch	
Zeitgeschichte									
7.So.5 (SOT87015)	Einführung in die Zeitgeschichte	V + Ü (2 + 2)	1 – 6	4	4	Klausur	60 min	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

8a.Sp. Sport für Agrarwirtschaft, Bautechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik und Metalltechnik) (insgesamt **30 Credits**)

Pflichtmodule/-fächer (insgesamt **18 Credits**)

Nr. *)	Modulbezeichnung	Lehrform**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart***)	Prüfungsumfang	Unterrichtssprache	Gewichtung
8a.Sp.1 (SG202001)	Sport, Sporterziehung und Sportwissenschaft verstehen	V	1 – 6	6	5	Klausur (PL)	90 min	Deutsch	
8a.Sp.3 (SG 202003)	Grundlegende Spielfähigkeit bei SchülerInnen anwenden und entwickeln	Ü	1 – 6	6	6	Übungsleistung (PL) + Übungsleistung (PL)	10 – 15 min (mündlich) + 20 – 40 min (praktisch) 10 – 15 min (mündlich) + 20 – 40 min (praktisch)	Deutsch	1:1 (einzeln zu bestehen)
8a.Sp.4 (SG202007)	Gesundheit in der Schule verstehen und analysieren	V	1 – 6	4	5	Klausur (PL)	90 min	Deutsch	
8a.Sp.5 (SG202012 BBB)	Prüfungsmodul „Sportspiele“	---	1 – 6	0	2	mündl. Prüfung + sportpraktische Prüfung gem. § 57 LPO I + mündl. Prüfung + sportpraktische Prüfung gem. § 57 LPO I (PL)	10 min + Demonstrations-/Leistungsprüfung gem. § 57 LPO I + 10 min + Demonstrations-/Leistungsprüfung gem. § 57 LPO I	Deutsch	1:2:1:2 Verrechnung innerhalb des Modultails / Sportart, Modulteil / Sportarten einzeln zu bestehen)

Studienleistungen (insgesamt 12 Credits)									
8a.Sp.2 (SG202002)	Spielfähigkeit bei SchülerInnen verstehen und aufbauen	Ü	3 – 4	8	7	Präsen- tation (SL)	30 – 40 min	Deutsch	
8a.Sp.6 (SG202004)	Körper- und Bewe- gungserfahrungen bei SchülerInnen aufbauen sowie bewegungswissen- schaftlich verstehen	V + Ü (2 + 3)	3 – 4	5	5	Klausur (SL)	90 min	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

***) Durch die Abkürzungen PL und SL wird unterschieden zwischen benoteten Prüfungsleistungen (PL) und unbenoteten Studienleistungen (SL).

8b.Sp. Sport für Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft und Gesundheits- und Pflegewissenschaft (insgesamt 30 Credits)

Pflichtmodule/-fächer (insgesamt 18 Credits)

Nr.*)	Modulbezeichnung	Lehr- form**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art***)	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
8b.Sp.1 (SG202001)	Sport, Sporterziehung und Sportwissenschaft verstehen	V	1 – 6	6	5	Klausur (PL)	90 min	Deutsch	
8b.Sp.3 (SG 202003)	Grundlegende Spielfähigkeit bei SchülerInnen anwenden und entwickeln	Ü	1 – 6	6	6	Übungs- leistung (PL) + Übungs- leistung (PL)	10 – 15 min (münd- lich) + 20 – 40 min (prak- tisch) 10 – 15 min (münd- lich) + 20 – 40 min (prak- tisch)	Deutsch	1:1 (einzeln zu be- stehen)

8b.Sp.4 (SG202014)	Gesundheit in der Schule verstehen und analysieren (für Berufliche Bildung Erstfach EH / GP)	V + S + Ü (2 + 2 + 1)	1 – 6	5	5	Klausur	90 min	Deutsch	
8b.Sp.5 (SG202012 BBB)	Prüfungsmodul „Sportspiele“	---	1 – 6	0	2	mündl. Prüfung + sportpraktische Prüfung gem. § 57 LPO I + mündl. Prüfung + sportpraktische Prüfung gem. § 57 LPO I (PL)	10 min + Demonstrations-/Leistungsprüfung gem. § 57 LPO I + 10 min + Demonstrations-/Leistungsprüfung gem. § 57 LPO I	Deutsch	1:2:1:2 (Verrechnung innerhalb des Modultails / Sportart, Modultile / Sportarten einzeln zu bestehen)
Studienleistungen (insgesamt 12 Credits)									
8b.Sp.2 (SG202002)	Spielfähigkeit bei SchülerInnen verstehen und aufbauen	Ü	3 – 4	8	7	Präsentation (SL)	30 – 40 min	Deutsch	
8b.Sp.6 (SG202004)	Körper- und Bewegungserfahrungen bei SchülerInnen aufbauen sowie bewegungswissenschaftlich verstehen	V + Ü (2 + 3)	3 – 4	5	5	Klausur (SL)	90 min	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

***) Durch die Abkürzungen PL und SL wird unterschieden zwischen benoteten Prüfungsleistungen (PL) und unbenoteten Studienleistungen (SL).

Erläuterungen:

Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum; S = Seminar; SL = Studienleistung; PL = Prüfungsleistung

In der Spalte Prüfungsumfang ist bei schriftlichen und mündlichen Prüfungen die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt.

Der Prüfungsausschuss aktualisiert fortlaufend den Fächerkatalog der Wahlmodule. Änderungen werden spätestens zu Beginn des Semesters auf der Homepage der TUM School of Social Sciences and Technology auf der Seite des Prüfungsausschusses bekannt gegeben.“

ANLAGE 2: Module der Unterrichtsfächer an der Ludwig-Maximilians-Universität München

9.De. Deutsch (insgesamt 30 Credits)

Jedes Modul besteht aus mehreren Veranstaltungen, die alle im selben Semester zu absolvieren sind.

Pflichtmodule/-fächer

Nr.*)	Modul- bezeichnung	Lehrform**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unter- richts- sprache	Gewich- tung
Basismodule									
9.De.1 (LM8001)	Basismodul Neuere deutsche Literatur - Einführungs- seminar Neuere deutsche Literatur - Vorlesung Grundlagen der neueren deutschen Literatur- geschichte	S + V (4 + 2)	1 – 6	6	12	Klausur	90 min	Deutsch	
9.De.2 (LM8002)	Basismodul Germanistische Linguistik - Einführungs- seminar Germanistische Linguistik - Vorlesung Grundlagen der Germanistischen Linguistik	S + V (4 + 2)	1 – 6	6	12	Klausur	90 min	Deutsch	
Aufbaumodul, das das Bestehen des Basismoduls (9.De.1) voraussetzt.									
9.De.3 (LM8055)	Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur - Proseminar Text- und Medienanalyse	S	1 – 6	2	6	wiss. Ausarbeit ung oder Klausur	ca. 25.000 Zeichen oder 90 min	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

10.En. Englisch (insgesamt 30 Credits)

Jedes Modul besteht aus mehreren Veranstaltungen, die alle im selben Semester zu absolvieren sind.

Pflichtmodule/-fächer

Nr.*)	Modul- bezeichnung	Lehrform**) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unterrichts- sprache	Gewich- tung
Basismodule									
10.En.1	Basismodul Sprachpraxis Englisch - Core Skills: Lexis - Core Skills: Grammar	Ü + Ü (2 + 2)	1 – 6	4	6	Klausur oder Übungs- leistung	90 – 120 min oder 4 – 6 Übungs- aufgaben, insgesamt 1.800 bis max. 2.800 Wörter	Englisch	
10.En.2	Basismodul Englische Sprachwissen- schaft - Einführung in die Sprachwissen- schaft - Vorlesung Sprachwissen- schaft 1	S + V (2 + 2)	1 – 6	4	9	Klausur oder Übungs- leistung	60 – 120 min oder 4 – 8 Übungs- aufgaben, 4.800 bis max. 7.200 Wörter	Deutsch/ Englisch	
10.En.3	Basismodul Englische Literaturwissens- chaft - Einführung in die Literaturwissen- schaft - Vorlesung Literaturwissen- schaft 1	S + V (3 + 2)	1 – 6	5	9	Klausur oder Übungs- leistung	60 – 120 min oder 4 – 8 Übungs- aufgaben, insgesamt 4.800 bis max. 7.200 Wörter	Deutsch/ Englisch	
Wahlmodule/-fächer Sprechfertigkeit Englisch (aus folgender Liste sind 3 Credits zu erbringen)									
10.En.4	Basismodul Sprechfertigkeit Englisch A - Speaking Skills 1: Presenting Information	Ü	1 – 6	2	3	Mündliche Prüfung	10 – 20 min	Englisch	

10.En.5	Basismodul Sprechfertigkeit Englisch B - Speaking Skills 1: Presenting for Specific Purposes	Ü	1 – 6	2	3	Mündliche Prüfung	10 – 20 min	Englisch	
Wahlmodule/-fächer Schreibkompetenz Englisch (aus folgender Liste sind 3 Credits zu erbringen)									
10.En.6	Basismodul Schreibkompetenz Englisch A - Writing Skills 1: Information and Description	Ü	1 – 6	2	3	Klausur oder Übungsleistung	60 – 90 min oder 3 – 4 Übungsaufgaben, insgesamt 1.400 bis 1.800 Wörter	Englisch	
10.En.7	Basismodul Schreibkompetenz Englisch B - Writing Skills 1: Writing for Specific Purposes	Ü	1 – 6	2	3	Klausur oder Übungsleistung	60 – 90 min oder 3 – 4 Übungsaufgaben, insgesamt 1.400 bis 1.800 Wörter	Englisch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

11.ER. Evangelische Religionslehre (insgesamt 30 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.*)	Modulbezeichnung	Lehrform **) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Unterrichtssprache	Gewichtung
11.ER.1 (LM8093)	Propädeutikum Evangelische Religionslehre - Bibelkunde AT - Bibelkunde NT	Ü + Ü (2 + 2)	1 – 6	4	6	Klausur oder mündliche Prüfung	45 – 60 min oder 20 min	Deutsch	

11.ER.2 (LM8094)	Systematische Theologie - Einführung in die Systematische Theologie - Glaubensbekenntnis und christliche Handlungsorientierung (Schwerpunkt Dogmatik)	V + S (2 + 2)	1 – 6	4	9	wiss. Ausarbeitung	max. 30.000 Zeichen	Deutsch	
11.ER.3 (LM8096)	Kirchengeschichte - Kirchengeschichte im Überblick - Reformation	V + S (2 + 2)	1 – 6	4	9	wiss. Ausarbeitung	max. 30.000 Zeichen	Deutsch	
11.ER.4 (LM8098)	Religionswissenschaft - Grundlagen der RW - Europäische Religionsgeschichte: Islam	V + Ü (2 + 2)	1 – 6	4	6	Klausur oder mündliche Prüfung	45 – 60 min oder 20 min	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

12.KR. Katholische Religionslehre (insgesamt 30 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Nr. *)	Modulbezeichnung	Lehrform **) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Unterrichtssprache	Gewichtung
12.KR.1	Einführung in die Katholische Theologie I - Einleitung in das AT-Grundlegung - Einführung in die Geschichte des Antiken Christentums - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und die	V + V + S	1 – 6	6	9	Klausur + Klausur + Präsentation oder Bericht +	60 min + 60 min + 20 – 40 min oder 4.000 – 6.000 Zeichen + 20.000 – 30.000 Zeichen	Deutsch	2:2:1:1 (einzeln zu bestehen)

	Grundlagen der Theologie					wiss. Ausarbeitung			
12.KR.2	Einführung in die Katholische Theologie II - Einleitung in das NT - Grundlegung - Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit - Einführung in die Fundamentaltheologie	V + V + V	1 – 6	6	9	Klausur + Klausur + Klausur	60 min + 60 min + 60 min	Deutsch	1:1:1 (einzeln zu bestehen)
12.KR.3	Einführung in die Katholische Theologie III - Einführung in den christlichen Glauben Aus folgenden Veranstaltungen ist eine zu wählen: - Seminar Altes Testament - Seminar Neues Testament	V + S	1 – 6	4	6	Klausur + Präsentation oder Bericht + wiss. Ausarbeitung	60 min + 20 – 40 min oder 4.000 – 6.000 Zeichen + 20.000 – 30.000 Zeichen	Deutsch	2:1 (einzeln zu bestehen)
12.KR.4	Einführung in die Katholische Theologie IV - Gotteslehre und Christologie - Handeln in Verantwortung	V + V	1 – 6	4	6	Klausur + Klausur	60 min + 60 min	Deutsch	1:1 (einzeln zu bestehen)

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

13.SKD. Berufssprache Deutsch (insgesamt 30 Credits)
Pflichtmodule/-fächer

Nr.*)	Modul- bezeichnung	Lehrform **) V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- umfang	Unterrichts- sprache	Gewich- tung
Basismodule									
13.SKD. 1 (LM8057)	Basismodul Sprachwissen- schaft Deutsch als Fremdsprache - Überblicks- vorlesung Einführung in die Sprachwissen- schaft Deutsch als Fremdsprache - Einführung in die Sprachwissen- schaft Deutsch als Fremdsprache	V + Ü (2 + 2)	1 – 6	4	6	Klausur	90 min	Deutsch	
13.SKD. 2 (LM8060)	Basismodul Literaturwissen- schaft Deutsch als Fremdsprache - Überblicks- vorlesung Interkulturelle Literaturwissen- schaft - Einführung in die Interkulturelle Literaturwissen- schaft für Deutsch als Fremdsprache	V + Ü (2 + 2)	1 – 6	4	6	Klausur	90 min	Deutsch	
13.SKD. 3 (LM8059)	Basismodul Kulturwissen- schaften - Überblicks- vorlesung Kulturwissen- schaften und Landeskunde - Einführung in die Kulturvermittlung und Didaktik der Landeskunde	V + Ü (2 + 2)	1 – 6	4	6	Klausur	90 min	Deutsch	

13.SKD. 4 (LM8058)	Basismodul Spracherwerbs- forschung - Überblicks- vorlesung Spracherwerbs- forschung - Einführung in die Didaktik des Spracherwerbs und der Mehr- sprachigkeit	V + Ü (2 + 2)	1 – 6	4	6	Klausur	90 min	Deutsch	
Vertiefungsmodul									
13.SKD. 5 (LM8062)	Vertiefungsmodul Mehrsprachig- keitsforschung - Grundlagen der Mehrsprachig- keitsforschung - Sprachverarbei- tung und Mehr- sprachigkeit	V + S (2 + 2)	1 – 6	4	6	Wiss. Ausar- beitung	2.000 – 4.000 Wörter	Deutsch	

*) Die angegebenen Modulnummern können sich ändern; die aktuellen Modulnummern sind dem Studienbaum aus TUMonline zu entnehmen.

**) Die Verteilung der SWS auf die Veranstaltungen kann entsprechend der Anforderungen des aktuellen Semesters um 1 SWS variieren; die konkrete Verteilung der SWS auf die Lehrveranstaltungen wird in der Modulbeschreibung ortsüblich bekannt gemacht.

Erläuterungen:

Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum;
S = Seminar; SL = Studienleistung; PL = Prüfungsleistung

In der Spalte Prüfungsumfang ist bei schriftlichen und mündlichen Prüfungen die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt.

Der Prüfungsausschuss aktualisiert fortlaufend den Fächerkatalog der Wahlmodule. Änderungen werden spätestens zu Beginn des Semesters auf der Homepage der TUM School of Social Sciences and Technology auf der Seite des Prüfungsausschusses bekannt gegeben.